

Kroetz-Drama „Stallerhof“ im Stadttheater Bruneck

Das sozialkritische Bühnenstück über eine geistig zurückgebliebene Bauerntochter, die unter der Hartherzigkeit ihrer Eltern leidet, ist ab 12. Oktober 2012 in Bruneck zu sehen.



Die Uraufführung des Dramas „Stallerhof“ von Franz Xaver Kroetz am 24. Juni 1972 machte vor allem die damals 18-jährige Hauptdarstellerin Eva Mattes bekannt, die über eine halbe Szene nackt zu sehen war – zur damaligen Zeit noch ein besonderes Wagnis.

Claus Tröger führt in der aktuellen Fassung für das Stadttheater Bruneck Regie, Cornelia Brugger, Jasmin B. Mairhofer, Kurt Kern und Oliver Pezzi sind auf der Bühne zu sehen.

Hauptfigur ist die geistig zurückgebliebene Bauerntochter Beppi, die Zeit ihres Lebens unter der Kälte und Hartherzigkeit ihrer Eltern leidet. Deren Maßregelungen und Schuldzuweisungen verunsichern das Mädchen zusehend und treiben es immer tiefer in die Einsamkeit. Nur Knecht Sepp nimmt sich ihrer an, und es entwickelt sich eine sonderbare Liebesgeschichte. Als die Liaison der beiden entdeckt wird, ist das 14-jährige Mädchen bereits schwanger. Die Eltern reagieren empört und verjagen den Stallknecht. Nach der Geburt ihres Sohnes flieht Beppi vor den Repressionen ihrer Eltern und zieht zu Sepp in die Stadt. Aber das kleine Familienglück währt nur kurz. Während die verbitterten Eltern aus der Distanz weiterhin Einfluss auf ihre Tochter ausüben, wird Sepp schwer krank und stirbt. Als Beppi daraufhin das Sorgerecht für ihr geliebtes Kind entzogen wird, beschließt sie, ein neues Leben zu beginnen.

Premiere: 12. Oktober 2012; weitere Aufführungen am 14., 18., 19., 24., 26. und 27. Oktober 2012, Beginn jeweils um 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.stadttheater.eu und Kartenreservierungen Tel. 0039 0474/412102 oder ticket@stadttheater.eu

